

Sexuell übertragbare Krankheiten

Name:	
Klasse:	Datum:

Die Immunabwehr des menschlichen Körpers

Was geschieht, wenn ein Bakterium in den Körper gelangt?

- Fresszellen verschlingen Eindringlinge direkt und alarmieren T-Helferzellen.
- T-Helferzellen informieren Plasmazellen.
- Plasmazellen bilden Antikörper.
- Gedächtnisplasmazellen „merken“ sich schon einmal produzierte Antikörper.

Wie funktionieren Viren und warum sind Viren schwerer zu bekämpfen als Bakterien?

- Viren sind auf bestimmte Zellen spezialisiert, in die sie mit ihrem Schlüssel eindringen können. Sie vermehren sich mit Hilfe ihrer Wirtszelle, die dabei zu Grunde geht.
- Bei der Vermehrung der Viren verändert sich die Oberfläche der Wirtszelle. Dies

nehmen die T-Helferzellen wahr und aktivieren Killerzellen, die befallene Zellen zerstören und so die Vermehrung des Virus eindämmen.

- Viren sind so schwer zu bekämpfen, weil sie in Zellen eindringen, Antikörper können aber nur außerhalb von Zellen arbeiten.

Warum ist das HI-Virus besonders gefährlich?

- Das HI-Virus greift auf die T-Helferzellen spezialisiert. Die befallene T-Helferzelle, die das Immunsystem koordinieren sollte, produziert stattdessen neue Viren, bis irgendwann das Immunsystem zusammenbricht.
- AIDS-Kranke sterben deshalb dann nicht an AIDS selbst, sondern an sonst harmlosen Infektionen, die das Immunsystem nicht mehr abwehren kann.

HIV-Infektion und AIDS

Was bedeuten die Abkürzungen AIDS und HIV?

- AIDS
= Acquired Immune Deficiency Syndrome
= Erworbene Immunschwäche-Krankheit
- HIV
= Human Immunodeficiency Virus
= Humanes Immundefizienz-Virus

Wie wird das HI-Virus übertragen?

- Das HI-Virus wird übertragen durch den Austausch von Blut, Samen- und Scheidenflüssigkeit über Wunden und empfindliche Schleimhäute.
- Das HI-Virus wird nicht übertragen bei Hautkontakten, Küssen, Anhusten, Benutzung von Alltagsgegenständen.

- Das HI-Virus ist nicht vererbbar, es kann jedoch bei der Geburt und beim Stillen übertragen werden.

Wie funktioniert ein HIV-Test und nach welcher Zeit ist er sicher?

- Er zeigt Antikörper im Blut an, die der Körper zur Abwehr des HI-Virus gebildet hat.
- Sicher ist der HIV-Test erst nach drei Monaten, da der Körper Zeit benötigt, um die Antikörper zu bilden.

Wie schützt man sich vor AIDS?

- NUR Kondome schützen!
- Andere Verhütungsmittel schützen vor Schwangerschaften, aber nicht vor AIDS



Sexuell übertragbare Krankheiten

Name:	
Klasse:	Datum:

Hepatitis B und HPV-Infektionen

Wie unterscheiden sich Übertragung und Folgen von Hepatitis B im Gegensatz zu AIDS?

- Zur Übertragung reichen auch kleine Virenmengen z.B. im Speichel.
- Die Krankheit führt zu schweren Leberschäden.

Wie funktioniert die Impfung gegen HPV?

- Dem Körper werden künstlich nachgebauete Bestandteile des Virus gespritzt.
- Der Körper bildet Antikörper, deren Muster gespeichert werden.
- Bei einer richtigen Ansteckung kann der Körper schnell reagieren, weil er sofort große Mengen von Antikörper bildet.

Wie wird das Humane Papillom-Virus (HPV) übertragen und welche Folgen hat es?

- Die Übertragung erfolgt schon durch Hautkontakt.
- Das HP-Virus kann Genitalwarzen und Gebärmutterhalskrebs verursachen.

Wie schützt man sich vor HPV?

- Der sicherste Schutz ist eine Impfung vor dem ersten Geschlechtsverkehr.
- Kondome schützen nur eingeschränkt, da die Übertragung schon bei Hautkontakt erfolgt.

Bakteriell verursachte Infektionen

Was sind Chlamydien-Infektionen und Genorrhö (Tripper)?

- Es sind Entzündungen von Schleimhäuten an den Geschlechtsorganen. Die Gonorrhö macht sich deutlich schneller bemerkbar als eine Chlamydien-Infektion.
- Die Ausbreitung in den inneren Geschlechtsorganen kann zu Unfruchtbarkeit führen.
- Entzündungen sind auch im Rachen und im Darm möglich.

Syphilis (Lues)

- Der Erreger dringt über kleine Hautwunden und Schleimhäute ein.

- Erstes Merkmal sind kleine, schmerzlose, aber ansteckende Geschwüre an Penis und Schamlippen.
- Verbreitet sich der Erreger über die Blutbahn, so bildet sich am ganzen Körper ein ansteckender Ausschlag.
- Bei weiterer Verbreitung kommt es zu schweren und unheilbaren Organ- und Gehirnschäden.

Wie schützt man sich?

- Gegen bakterielle Erreger sind keine Impfungen möglich, es gibt aber Medikamente (Antibiotika).
- Kondome schützen vor der Ansteckung, solange sich Syphilis-Erreger noch nicht ausgebreitet haben.

Quelle:

Eschtenberg, Karla:
Sexuell übertragbare Krankheiten inkl. HIV/AIDS.
Begleitmaterial zur didaktischen Film-DVD für Schule und Jugendarbeit,
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung,
Troisdorf, 2010.

Autor:

Ingo Ostwald
(21.04.2013)

